

Bericht der Damen – Bundesligaspiele gegen MSC und RRK von Rike

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung zum vorigen Wochenende konnten wir leider auch gegen München und Rüsselsheim nicht mehr als einen Punkt ergattern, obwohl gerade im Spiel gegen Rüsselsheim vielleicht mehr drin gewesen wäre. Im Spiel am Samstag war München zwar über die gesamte Spielzeit am Drücker und wir konnten nur vereinzelt im gegnerischen Schusskreis Akzente setzen, allerdings konnten die Münchnerinnen ihre zahlreichen Chancen ebenfalls nicht nutzen und somit blieb es bis zum Schluss bei einem hart erkämpften 0:0. Am Sonntag gegen Rüsselsheim legten wir leider einen beispielhaften Fehlstart hin und gingen bereits in der ersten Minute 0:1 in Rückstand. Über die gesamte erste Halbzeit kamen wir nicht richtig ins Spiel, hatten wenige Chancen, während Rüsselsheim auf das 0:2 drängte. Jedoch konnten wir das 0:1 bis zur Halbzeit halten. Nach der Pause erarbeiteten wir uns deutlich mehr Spielanteile, waren deutlich mehr im gegnerischen Viertel, waren jedoch zu inkonsequent im gegnerischen Kreis und somit wollte es uns nicht gelingen, den Ausgleich zu schießen. Stattdessen führte eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung 10 Minuten vor Schluss nach einer kurzen Ecke zum 0:2. Als kurz darauf auch das 0:3 fiel, war das Spiel quasi entschieden. Auch ein Treffer von Aline Bessling aus dem Gewühl heraus zum 1:3 konnte daran nichts mehr ändern.